

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 26. Oktober 1908: Abonnement 6

Der Revisor

Oporette in 3 Aufzügen (frei nach Gogols gleichnamigem Lustspiel) von Karl Weis.
 Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

Der Stadthauptmann		Ernst Winter
Anna, seine Frau		Marie Sieg
Marja, seine Nichte		Hermine Förster
Chlestakow		Eugen Albert
Ossip, sein Diener		Ernst Herz
Der Postmeister		Ernst Bedau
Der Kreisrichter	Beamte	Jahn Hofknecht
Der Kreisarzt		Peter Kirschbaum
Der Schulrektor		Hermann Burckard
Der Kurator		Ludwig Feichtinger
Bobtschinsky		Carl Linké
Dobtschinsky		Paul Hermann
Die Wirtin		Marly Hettwer
Der Revisor		Arthur Schetter
Derschimorda	Wachleute	Carl Gerike
Swistunow		Hugo Lazak
Ein Postdiener		Carl Pohl
Erster Kaufmann		Moritz Orkin
Zweiter Kaufmann		Wilhelm Buch

Allerlei Volk, Kaufleute, Soldaten, Zünfte usw.

Ort der Handlung: Eine kleine russische Stadt. — Zeit: 1830.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
 Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—		
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,—	Parkett	3,60 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 u. 0,25 = 2,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,—
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						II. Rang-Proseniums-Loge	1,35 u. 0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	Sitzparterre	1,35 u. 0,15 = 1,50
						Stehparterre	0,90 u. 0,10 = 1,—
						Galerie	0,45 u. 0,05 = 0,50

Dienstag, 27. Okt.: Abonnement 7
Cavalleria rusticana
Der Bajazzo

Mittwoch, 28. Okt.: Abonnement 8
 (Uraufführung)
Das kalte Herz

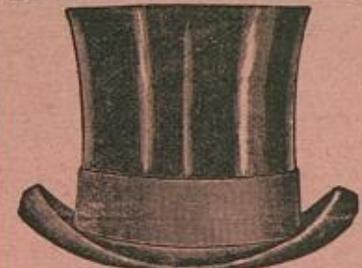
Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Grösstes Kaufhaus
 für
Manufakturwaren
 und
Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
 Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
 Kranken- und Fahrstühle

Teppiche
 Läufer — Dekorationen billigst.
 Verkauf auch an Private.
 Engros-Lager Hüttenstr. 48.
 Kein Laden; das Lager ist nur
 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹/₂

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Der Herausgeber eines italienischen Blattes hatte sich von Verdi einen Beitrag erbeten, worauf ihm der Musikveteran schrieb: „Lieber Herr Repasco, ich habe nichts Unveröffentlichtes, das ich Ihnen für die „Genova-Iberia“ anbieten könnte. Da Sie aber vom Landbau sprechen, dem ich kaum mehr als ein Dilettant angehöre, so möchte ich den Wunsch äussern, dass diese edle Beschäftigung bei uns eifriger gepflegt würde. Welch' eine Quelle des Reichtums würde sie für dies unser Italien sein! Weniger — Musiker, weniger Advokaten, weniger Doktoren und etwas mehr Landleute —, das wünsche ich meinem Lande. Ihr u. s. w. G. Verdi.“

„Enfant terrible. Schriftsteller: Ich habe mir erlaubt, meine Gnädige, Ihnen einen Band meiner Gedichte zu übersenden; hatten Sie vielleicht schon die Güte einen Blick hineinzuwerfen?“ — Baronin: „Gewiss, ich bin entzückt darüber! . . . Wo habe ich das reizende Büchlein nur gleich hingetan?“ — Der kleine Karl: „Du hast es unter den Tisch gelegt, damit er nicht wackelt!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ (Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

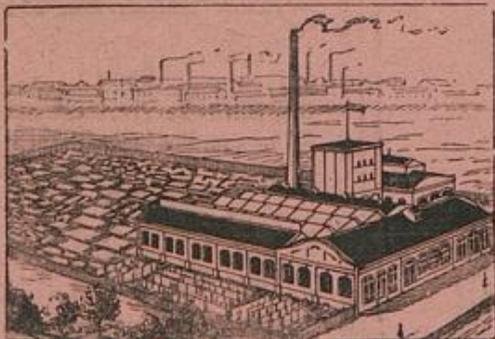
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 63
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 66
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf wäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere!

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**

Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und
ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene
 und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede
 Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines
 jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg.
 für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billett-
 steuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen
 des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt
 gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder
 zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu
 haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung
 und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die
 Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden
 Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der
 Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind
 jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige
 Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.** Abonnement 1.
 Freitag, 30. Oktober: **Tiefand.** Abonnement 2.
 Samstag, 31. Oktober: **2 x 2 = 5.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 1. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen Anthrazit
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der
Telephon 3

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am La
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer S

Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.**
Freitag, 30. Oktober: **Tiefand.** A
Samstag, 31. Oktober: **2 x 2 = 5.** A

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eise

Nach Schluss der Vorstellung stehen S
dem Haupteingange des Stadttheaters in
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisch
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ☎ Telephon 5183.

We
Alle
Ung
1. Etage

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 468 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putzt
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI
WEINHAUSE JÄHRLICH
100 MILLIONEN FL

General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
s und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
wie nach Schluss der Theater